

Handreichung zur Antragsstellung

**Förderprogramm zur
Unterstützung der digitalen Professionalisierung in
der Region Hannover**

betreut durch das kreHtiv Netzwerk Hannover e.V.

Grundlegendes

Das Förderprogramm der Region Hannover „Fonds für Digitales“ wird vom kreHtiv Netzwerk Hannover e.V. betreut und richtet sich an **Non-Profit-Organisationen (NPOs) aus Sport, der Kultur-/Kreativszene, Soziales** und Institutionen des **bürgerschaftlichen Engagements** sowie an **Start-Ups aus der Sozial- oder Kultur-/Kreativwirtschaft** - die ihre Niederlassung oder ihren Wohnsitz zum Zeitpunkt der Zuwendungsauszahlung **in der Region Hannover** haben.

Das Ziel des Förderprogramms ist es, NPOs in ihren Digitalisierungsvorhaben nachhaltig und strukturell zu unterstützen. Dadurch soll ihnen die Teilhabe in der immer weiter digitalisierten Welt ermöglicht werden. Gefördert werden vor allem die Vermittlung von Know-How im Umgang mit neuen Technologien und digitalen Tools für eine nachhaltige und strukturelle Stärkung und Weiterentwicklung deiner (ehrenamtlichen) Tätigkeiten. Dazu können sowohl technische und digitale Infrastruktur angeschafft werden (Hardware & Software) als auch deine Mitarbeiter*innen und Mitglieder geschult werden, diese effektiv zu nutzen. Du sollst mit deiner Organisation oder deinem Start-Up die Möglichkeit bekommen, Veränderungsprozesse mit Mehrwert einzuleiten, neue digitale Arbeitsweisen und Möglichkeiten zu entdecken, nach außen sichtbar zu werden und generell deine Ideen und Projekte zum Thema Digitalisierung zu finanzieren. Damit wollen wir dein Ehrenamt stärken und deine (ehrenamtliche) Arbeit durch digitale Infrastruktur vereinfachen und fördern.

Der Zuschuss von bis zu 20.000 € muss nicht zurückgezahlt werden (Fehlbedarfsfinanzierung), das Einbringen von Eigenkapital ist nicht notwendig. Wichtig ist eine nachhaltige Integration in den Arbeitsalltag, indem Expert*innen nicht nur bei der Anschaffung sondern vor allem bei der Nutzung der Tools zur Seite stehen.

Die Laufzeit des Förderprogramms ist befristet bis Ende 2020, somit ist der Durchführungszeitraum der beantragten Digitalisierungsprojekte bis 31.12.2020 begrenzt. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Ablauf

1.  Kostenfreies **Beratungsgespräch** zur Ermittlung der Bedarfe und Konkretisierung des Digitalisierungsvorhabens. Bitte sende eine Mail an fonds fuer digitales@krektiv.de, wir vereinbaren einen Termin.

2. Konkretisierung deines Digitalisierungsvorhabens, ggf. **Vernetzung** mit Digital-Expert*innen. Vorbereitung des Förderantrags.

3.  **Antragsstellung:** Alle Unterlagen müssen ausgefüllt und unterschrieben eingereicht werden. Per Mail an fonds fuer digitales@krektiv.de und per Post.

4. Prüfung der Anträge durch Region Hannover und krektiv auf formale und inhaltliche Kriterien.

5. Vorlage der Anträge in **politischen Gremien** und Entscheidung über die Bewilligung der Anträge.

6.  **Offizielle Bewilligung** des Antrags und Durchführung des bewilligten Digitalisierungsprojekts

7. **Nachweis** über Mittelverwendung und Abschlussbericht bis spätestens 31.03.2021 an krektiv senden.

8. Digital fit für die Zukunft sein!



Beratungsgespräch

Das kostenfreie Beratungsgespräch mit dem Team des kreHtiv Netzwerk Hannover e.V. dient dazu, **deine konkreten Bedarfe und Herausforderungen** – und wie diese durch welche Digitalisierungsvorhaben gelöst werden können – zu ermitteln. Dafür prüfen wir deine Strategie, um daraus deine Digitalisierungsstrategie abzuleiten!

Was sind die Ziele deiner Institution – jetzt und in Zukunft?
 Wer sind die Zielgruppen deiner Institution – jetzt und in Zukunft?
 Was sind die Herausforderungen und die konkreten Bedarfe deines Vereins/deiner Institution?

Wie können diese Ziele, Zielgruppen und Herausforderungen mit Hilfe von Digitalisierung zu Chancen werden?
 Welche konkreten Digitalisierungsvorhaben lassen sich daraus ableiten?

Dein gesamtes
Digitalisierungsprojekt

Digitalisierungsvorhaben A

- Primäre und sekundäre Zielgruppe?
- Nutzen für Zielgruppen?
- Professionalisierung und erfolgreiche Implementierung?
- Mehrwert für Institution?
- Mehrwert für Einwohner*innen der Region Hannover?
- Woran wird der Erfolg bemessen?

Digitalisierungsvorhaben B

- Primäre und sekundäre Zielgruppe?
- Nutzen für Zielgruppen?
- Professionalisierung und erfolgreiche Implementierung?
- Mehrwert für Institution?
- Mehrwert für Einwohner*innen der Region Hannover?
- Woran wird der Erfolg bemessen?

Digitalisierungsvorhaben C

- Primäre und sekundäre Zielgruppe?
- Nutzen für Zielgruppen?
- Professionalisierung und erfolgreiche Implementierung?
- Mehrwert für Institution?
- Mehrwert für Einwohner*innen der Region Hannover?
- Woran wird der Erfolg bemessen?

Welchen Beitrag leistet die Organisation für die Einwohner*innen in der Region Hannover und wie kann dieser durch die Digitalisierungsvorhaben strukturell nachhaltiger und effizienter werden?

Qualitätskriterien

Neben den **formalen Kriterien**, wie Sitz in der Region Hannover und Social Start-Ups/NPOs aus den förderfähigen Bereichen (Sport, Kultur, Soziales, Ehrenamt) ist natürlich eine vollständige und fristgerechte Antragsabgabe – inklusive aller Unterschriften – grundlegend für die erste erfolgreiche Antragsstellung.

Bei der **inhaltlichen Prüfung** der Anträge wird auf den Innovationsgrad der Digitalisierungsvorhaben, die Schlüssigkeit der Projektskizzen, den Nutzen für die Zielgruppen sowie auch die nachhaltige Implementierung und Professionalisierung der Mitarbeiter*innen oder Mitglieder geachtet. Außerdem sollen die Digitalisierungsvorhaben einen Mehrwert für die Einwohner*innen der Kulturregion Hannover darstellen – das heißt zum Beispiel, dass dein Digitalisierungsvorhaben dazu beiträgt, mehr und neue Angebote zu entwickeln, eine vereinfachte Angebotsnutzung ermöglicht oder viele Menschen im Umgang mit digitalen Technologien „fit gemacht“ werden. Durch dein Digitalisierungsvorhaben kann zum Beispiel deine neue Webseite besser gefunden werden, du erreichst damit mehr und neue Zielgruppen und sicherst damit den Nachwuchs im Verein.

Deshalb ist es so wichtig, ein Beratungsgespräch mit kreHtiv zu vereinbaren. Wir unterstützen dich dabei, dein Digitalisierungsvorhaben so gut wie möglich zu konkretisieren und hinsichtlich dieser Anforderungen entwickeln zu können.

Und wenn wir mal nicht weiter wissen: In unserem Netzwerk tummeln sich viele kreative Digitalexpert*innen, an die wir dich gerne weitervermitteln.

Kriterien für dein Digitalisierungsvorhaben

- ✓ Sitz in der Region Hannover
- ✓ Förderfähige Organisation (NPO Sport/Kultur/Soziales/Ehrenamt oder Social Start-Up)
- ✓ Fristgerechte und vollständige Antragsabgabe per Mail und per Post
- ✓ Innovationsgrad des Digitalisierungsvorhabens
- ✓ Schlüssigkeit der Projektskizze
- ✓ Ermöglicht neue digitale Arbeitsweisen, neue Angebote
- ✓ Nachhaltige Implementierung und effiziente Nutzung durch Professionalisierung
- ✓ Sichtbarer Mehrwert und Bereicherung für die Zielgruppen
- ✓ Mehrwert für die Einwohner*innen der (Kultur-)Region Hannover

Antragsunterlagen

Was muss ich beim Ausfüllen beachten?

Das Antragsformular

Das Antragsformular besteht aus verschiedenen Bausteinen und enthält alle relevanten Informationen zu deiner Organisation und deinem Digitalisierungsvorhaben.

Es ist als beschreibbares Dokument zum Download verfügbar und in digitaler Form ausfüllbar. Dafür wird ein PDF-Reader, wie zum Beispiel Adobe Acrobat Reader (kostenfrei), benötigt.

Punkt 6: Projektskizze deines Digitalisierungsvorhabens

Auf Seite 3 und 4 wirst du gebeten, dein/e Digitalisierungsvorhaben zu erläutern – sollte der Platz nicht ausreichen, ergänze bitte ein separates Dokument (PDF).

Punkt 6a und b: bitte kreuze hier Zutreffendes an und ergänze grob in den Feldern, um was es sich handelt (z.B. Laptop, Monitor, Beratung, Schulung).

Punkt 7: Durchführungszeitraum

Da die Anträge final in bestimmten Ausschüssen der Region Hannover beschlossen werden müssen, gibt es für den Bewilligungszeitraum ein begrenztes Zeitfenster. Bitte trage daher unter geplanter Beginn „nach Bewilligung“ ein oder besprich das Datum mit kreHtiv. Das Ende des Durchführungszeitraums ist spätestens der 31. Dezember 2020.

Aufträge oder Verträge die VOR dem Durchführungszeitraum vergeben oder unterschrieben worden sind, können nicht als Ausgaben innerhalb der Förderung abgerechnet werden!

Auf der letzten Seite des Antragsformulars kann ein **vorzeitiger Maßnahmenbeginn** beantragt werden. **Dieser muss dann schriftlich durch kreHtiv bestätigt werden.** Mit einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn können die Projekte zwar vor Beginn des eigentlichen Zeitraums begonnen werden, allerdings ergibt sich daraus kein Anspruch auf die Bewilligung des Antrags.

Punkt 8: Finanzierung

Hier ist bitte die Gesamtsumme an Ausgaben einzutragen, die sich aus dem Kosten- und Finanzierungsplan ergibt. Unter Eigenmittel kann „Null“ eingetragen werden. Die Differenz von Ausgaben und Einnahmen muss Null ergeben. Details sind im Kosten- und Finanzierungsplan einzutragen.

Bitte denk daran, den Antrag auf der letzten Seite zu unterschreiben, bevor du ihn losschickst.

KoFi & Einzelaufstellung

The image shows a form for the 'FONDS FÜR DIGITALES' application. It includes a table for 'Kosten- und Finanzierungsplan' with columns for 'Kategorie', 'Beschreibung', 'Brutto', and 'Netto'. A red circle highlights a row in the 'Zuwendungen' section. Another red circle highlights the signature area at the bottom left of the form.

Bitte nutze unsere Vorlage „Kosten- und Finanzierungsplan“ zur Kalkulation.

Unter Tabellenblatt 1 „K&F Fonds für Digitales“ ergänzst du bitte die zusammengefassten Posten in den jeweiligen Zeilen. Bitte fülle nur die Spalte „PLAN“ für die Antragsstellung aus. Fehlende Positionen kannst du gerne ergänzen. Bitte fülle Brutto und Netto aus.

Vergiss nicht, unter „1.2 Zuwendungen“ die beantragte Summe einzusetzen.

Die Zeile „Überschuss/Defizit“ muss ausgeglichen, also am Ende „Null“ ergeben.

Auf Tabellenblatt 2 „Kostenaufstellung“ findest du eine Vorlage zur Auflistung von einzelnen Sachausgaben. Bitte nutze auch diese, um Blatt 1 entsprechend passgenau ausfüllen zu können. Je spezifischer die einzelnen Posten, desto besser.

Bitte denk daran, den ausgefüllten KoFi vor Antragsabgabe unten links zu unterschreiben!

Nicht aufgeben – abgeben!

Du hast alle Formulare vollständig ausgefüllt und unterschrieben? Dann kann es fast losgehen.

Bitte prüfe anhand dieser **Checkliste** nochmal, ob alle Unterlagen versandfertig sind:

- Antragsformular (unterschrieben & ggf. gestempelt)
- Kosten- und Finanzierungsplan (unterschrieben & ggf. gestempelt)
- Ggf. Projektskizze als separates Dokument
- Für Privatpersonen: Kopie Personalausweis
- Für Start-Ups: De-Minimis-Erklärung (unterschrieben) und Business-Plan/Unternehmensdarstellung
- Nicht-gemeinnützige Organisationen/Vereine: Satzung, De-Minimis-Erklärung (unterschrieben)
- Gemeinnützige Organisationen: Freistellungsbescheid/Nachweis vom Finanzamt, Satzung (bei Vereinen)

Für die 2. Runde ist die Abgabefrist
(digitale Abgabe) am

Dienstag, 14. Juli 2020, 23.59 Uhr.

Zur fristgerechten Abgabe müssen die **unterschriebenen vollständigen Unterlagen** per Mail an fondsfuerdigitales@krektiv.de und innerhalb der nächsten 10 Werktage nochmal per Post vollständig eingereicht werden.

Wie geht's weiter?

Nach formaler und inhaltlicher Prüfung der Unterlagen, die du per Mail eingereicht hast, erhältst du von uns eine Bestätigungsmail, dass alles vollständig und richtig eingegangen ist. Danach gibst du bitte die Unterlagen in die Post und sendest sie an uns.

Nach ca. einer Woche werden die Anträge auf den Prüfstand gestellt, gemeinsam mit der Region Hannover diskutiert und sofern die Kriterien erfüllt sind, wird der Antrag an die Politik weitergeleitet. Zuerst entscheidet der Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung über die Bewilligung, anschließend muss der Regionsausschuss noch einmal final zustimmen. Falls du einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragt hast, erhältst du dafür eine schriftliche Erlaubnis durch das kreHtiv Netzwerk, sofern dein Antrag auch an die Politik geht.

Falls es in dieser Runde nicht geklappt hat, informieren wir dich per Mail.

Nach erfolgreicher Bewilligung erhältst du von kreHtiv weitere Unterlagen (per Mail und per Post) und du kannst dann mit der Projektdurchführung beginnen. Eine Handreichung und Infos zur Dokumentation und Abrechnung lassen wir dir natürlich auch nochmal zukommen.

Bei Fragen wende dich bitte per Mail an fonds fuer digitales@krektiv.de oder telefonisch an 0511 760 435 60.

Das Team vom kreHtiv Netzwerk Hannover e.V. ist Montag bis Freitag von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Wer sind diese kreHtiven?

Wir, das kreHtiv Netzwerk Hannover, sind der Verein für professionelle Kreative in der Region Hannover. Als größtes Netzwerk dieser Art in Deutschland sind bei uns über 300 Unternehmungen aus den Creative Economies organisiert. Diese umfassen die 12 Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie alle kreativ Tätigen, die in anderen Branchen beschäftigt sind. Gegründet wurden wir in 2011 auf Initiative der Wirtschaftsförderung hannoverimpuls GmbH, die uns bis heute maßgeblich unterstützt.

Unsere Aufgaben sind die Unterstützung, Vernetzung und Sichtbarmachung der Creative Economies in der Region Hannover. Damit tragen wir zum kreativen Innovationsstandort bei und erhöhen außerdem die überregionale Wahrnehmung des Standorts und die Attraktivität für Nachwuchs- und Fachkräfte.

Deine Ansprechpartner*innen:



CHRISTINE PREITAUER
Geschäftsführerin
Tel. 0511/760 435 65
christine.preitauer@krektiv.de



ANTONIA BODE
Projektleiterin
Tel.: 0511/760 435 68
antonia.bode@krektiv.de



FRANZISKA SCHOCH
Studentische Mitarbeiterin
Tel.: 0511/760 435 63
franziska.schoch@krektiv.de

**Förderprogramm zur
Unterstützung der digitalen Professionalisierung in
der Region Hannover**

betreut durch das kreHtiv Netzwerk Hannover e.V.

kreHtiv Netzwerk Hannover e.V.

Hanomaghof 2

30449 Hannover

0511/ 760 435 60

info@krektiv.de

www.krektiv.de

www.fondsfuerdigitales.de